

Protokoll der Sitzung des AStA der FHP am 21.01.2016

Zeit: 18:00 Uhr

Ort: Haus 4 1.15, PAP

Teilnehmer/innen:

Stimmberechtigte Mitglieder:

Anwesend: Carl-Friedrich Richter, Christian Pflug, Florian Hansmeier, Sophia Lenz, Peter Angelrott, Isabell Petrich

Entschuldigt: Angélique Bérard, Benjamin Reissing, Hermann Schulz, Marta Carlesso

Beratende Mitglieder:

Anwesend: Jana Klausberger, Laura Schleusener, Sascha Garthoff

Entschuldigt: Nicole Haschke, Marcus Dreier

Gäste:

Sitzungsleitung: Carl-Friedrich Richter

Protokollführung: Isabell Petrich

Tagesordnung

TOP 1: Regularien

- a. Feststellung der Beschlussfähigkeit
- b. Protokoll

TOP 2: Gäste, Anträge

- a. Chair-it
- b. Studierendenexkursion nach Usbekistan

TOP 3: Referate

a. Hochschulpolitik

b. Finanzen

- I. Aufwandsentschädigung

c. Gleichstellung, Soziales und politische Bildung

- I. Auswertung Termin mit Frau Geisler

d. Casino, Kultur und Sport

- I. Sommerfest 2016
- II. Stand CasinOtopia
- III. Besprühung des Containers

e. Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

- I. Aktualisierung der AStA Seite
- II. Sattelschoner

f. Verkehr und Umwelt

g. Internationales

h. Studium und Lehre

TOP 4: Gremien, AGs

TOP 5: Termine

- 22.01.2016 10:00 Uhr CasinOtopia Sitzung
- 27.01.2016 Vorstellung Campus Garten
- 25.05.2016 VV
- Termin Klausurtagung?

TOP 6: Aktuelles

Moderationsworkshop

TOP 7: Sonstiges

KOTZE (Kompetenztauschzentrum)

TOP 1:	Regularien
a.	Feststellung der Beschlussfähigkeit
	Carl-Friedrich Richter begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit (5 von 8 anwesend) fest. Die Tagesordnung wird genehmigt.
b.	Protokoll
	Die Protokolle vom 18.06.2015, 03.11.2015 und 03.12.2015 können genehmigt und veröffentlicht werden.
TOP 2:	Gäste, Anträge
a.	Chair-it
	Der Antrag ist eingegangen und die Antragsteller werden von Carl in die nächste Sitzung eingeladen.
b.	Studierendenexkursion nach Usbekistan
	Zwei Studentinnen des FB 2 Restaurierung würden gerne eine Förderung für ihre Exkursion nach Usbekistan erhalten, da eine finanzielle Unterstützung, auf die sie gehofft haben, ausgefallen ist. Eine Förderung vom AStA ist nicht möglich, da kein studentischer Mehrwert vorliegt und eine Förderung für Einzelpersonen nicht möglich ist. Sophia informiert sie darüber.
TOP 3:	Referate
a.	Hochschulpolitik
i.	Michael Kreuzer ist offiziell vom Senat zurückgetreten.
b.	Finanzen
i.	Aufwandsentschädigung
	Nach dem Termin mit dem Steuerberater und weiteren Nachforschungen ist folgendes herausgekommen: Das EStG (Einkommenssteuergesetz) §26a sieht vor, dass eine Ehrenamtspauschale nicht nur am Ende eines Jahres ausgezahlt werden muss. Jedoch sollte die steuerfreie Einkommensgrenze bis 720€ nicht überschritten werden. Bei einer Prüfung vom LRH (Landesrechnungshof) könnte ein Bußgeld in Höhe von 12.000€ durch die fehlerhafte Auszahlung erfolgen. Eine Tabelle für die jeweiligen AStA-RefertenInnen, wie viel ihnen schon ausgezahlt wurde, muss erstellt werden. Isabell fertigt eine Tabelle dazu an. Der AStA beschließt, bis zur Klärung der Steuerfragen, die Auszahlung der Aufwandsentschädigung für die einzelnen AStA-RefertenInnen auszusetzen. (4/0/1)
c.	Gleichstellung, Soziales und politische Bildung
i.	Auswertung Termin mit Frau Geisler
	Unsere Behindertenbeauftragte Frau Geisler würde gerne mehr Zeit für die Beratung von Menschen mit Behinderung eingeräumt bekommen, um ihr Amt ordnungsgemäß ausführen zu können (Lehrdeputatsreduzierung). Bei dem Termin am 01.02.2016 mit Herrn Binas soll ihm ein Brief vorgelegt werden. Jana liest den vorgefertigten Brief dem AStA vor und geht am 22.01.2016 zur StuRa Sitzung vom FB 5 Informationswissenschaften, um den Brief nochmal zu überarbeiten. Sophia wird den überarbeiteten Brief im Namen des AStAs unterschreiben.
d.	Casino, Kultur und Sport
i.	Sommerfest 2016
	Ein Antrag müsste fristgerecht bis zum 05.02.2016 eingereicht werden. Es gab im letzten Jahr nicht so viele Teilnehmer. Von der Verwaltung kam die Frage auf, ob die Kosten und der Aufwand das wert seien. Der AStA ist jedoch für eine erneute Veranstaltung in Form von einer Veranstaltungsreihe oder eines Festivalcharakters. Es müssten sich noch Organisatoren finden. Florian würde das nach seiner Prüfungszeit mitorganisieren. In der nächsten Sitzung soll das nochmal besprochen werden. Christian soll sich bis nächste Woche nochmal die alten Anträge durchlesen, um sich vorzubereiten.

II.	Stand CasinOtopia
	Es gibt nun eine Abwasserlösung. Flath hat sich mit Professor Jahn abgesprochen. Es werden Originalanschlüsse gekauft, um eventuelle Schäden geringstmöglich zu halten.
III.	Besprung des Containers Der AStA ist nicht zufrieden mit dem ausgeführten Werk. Eine Auszahlung wird noch nicht erfolgen, solange keine zufriedenstellende Leistung erfolgt ist. Florian hat bei dem Verantwortlichen nachgefragt, ob er den Entwurf noch einmal überarbeiten könnte.
e.	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
I.	Aktualisierung der AStA Seite Christian hat immer noch nicht die Aktualisierung vorgenommen.
II.	Sattelschoner Die Sattelschoner sind im Druck und werden ungefähr Anfang März ankommen.
f.	Verkehr und Umwelt
I.	keine Wortmeldung
g.	Internationales
I.	keine Wortmeldung
h.	Studium und Lehre
I.	keine Wortmeldung
TOP 4:	Gremien, AGs
	keine Wortmeldung
TOP 5:	Termine
	- 22.01.2016 10:00 Uhr CasinOtopia Sitzung (Jana und Peter nehmen teil) - 27.01.2016 Vorstellung Campus Garten (Raum wird noch bekannt gegeben.) - 25.05.2016 VV - Termin Klausurtagung?
TOP 6:	Aktuelles
	Moderationsworkshop mit Betty Müller Frau Müller hat uns zwei Termine zur Verfügung gestellt. (04.02.2016 18:00 Uhr und 05.02.2016 10:00 Uhr) Der AStA ist mit den Terminen einverstanden und Florian sagt Frau Müller zu.
TOP 7:	Sonstiges
	KOTZE (Kompetenztauschzentrum) Diese Idee ist auf der Gremienfahrt am Anfang der Amtszeit entstanden. Es sollen Kompetenzen ausgetauscht werden. (Ich suche ... und biete dafür ... an.) Es könnte eine Wand entstehen, die die Anfragen enthält und wo StudentenInnen Hilfe suchen können. Es kommt der Vorschlag auf, ob man den Idea-Store und KOTZE miteinander verbinden könnte. Ein Ort ist noch nicht gefunden worden. Nächste Woche soll das Thema nochmal in der Sitzung angesprochen werden.

Für das Protokoll: Isabell Petrich	Sitzungsleitung: Carl-Friedrich Richter
gez.	gez.
Potsdam, den 21.01.2016	

Abkürzungen:

AG = Arbeitsgruppe
BrandStuVe = Brandenburgische Studierendenvertretung
FES = Campus Friedrich-Ebert-Straße
FB 1 = Fachbereich Sozialwesen
FB 2 = Fachbereich Architektur und Städtebau
FB 3 = Fachbereich Bauingenieurwesen
FB 4 = Fachbereich Design
FB 5 = Fachbereich Informationswissenschaften
FBR = Fachbereichsrat
FHP = Fachhochschule Potsdam
fzs = Freier Zusammenschluss von StudentInnenschaften
GO = Grundordnung
Gröwa = studentisches Café Größenwahn in der FES
HSK = Hochschulstrukturkommission
KuZe = studentisches Kulturzentrum Potsdam
PAP = Campus Pappelallee
StuRa = Studierendenrat
StuWe = Studentenwerk Potsdam
UP = Uni Potsdam
VV = Vollversammlung